

Sauerstoffsensoren

IDS Optischer Sauerstoffsensor - digital

Die optische Messung ist die modernste Methode der Bestimmung des gelösten Sauerstoffs. Dabei wird die sogenannte Fluoreszenzlöschung („quenching“) genutzt, das heißt, das Fluoreszenzsignal geeigneter Farbstoffe ändert sich gesetzmäßig in Abhängigkeit von der Sauerstoffkonzentration und wird entsprechend umgerechnet. Die Methode ist in der DIN ISO 17289 beschrieben.

Der optische Sauerstoffsensor ist nur im IDS-System verfügbar. Beschreibung im Kapitel Mehrparametermessung.

Siehe Seite 33



FDO® 925/FDO® 925-P

Galvanische Sauerstoffsensoren - analog

Die elektrochemische Methode ist das zweite heute gängige Verfahren zur Messung des gelösten Sauerstoffs. Sie misst den Sauerstoff als das Stromsignal eines polarographischen bzw. galvanischen Sauerstoffsensors nach DIN ISO 5814.

- 
Universelles Einsatzgebiet durch großen Messbereich zwischen 0 und 50 mg/l
- 
Einfache Handhabung durch bewährte Technik
- 
Sensoren für Spezialanwendungen (Fischzucht, BSB-Messung) erhältlich
- 
Einfache Kalibrierung in wasserdampfgesättigter Luft (Kalibriergefäß im Lieferumfang)

Technische Daten: Galvanische Sauerstoffsensoren - analog

	CellOx® 325	DurOx® 325-3	StirrOx® G
Bestell-Nr.	201533	201570	2013425
Methode	Elektrochemisch/galvanisch	Elektrochemisch/galvanisch	Elektrochemisch/galvanisch
Ansprechzeit T99 (20°C)	< 60 s	< 125 s	< 45 s
Messbereich	Konzentration	0 ... 50 mg/l	0 ... 50 mg/l
	Sättigung	0 ... 600 %	0 ... 600 %
	Partialdruck	0 ... 1250 hPa	0 ... 1250 hPa
Temperatur	0 ... 50 °C	0 ... 50 °C	0 ... 50 °C
Schaftmaterial	POM, Edelstahl	POM, Edelstahl	POM, Edelstahl
Schaftlänge	145 mm	110 mm	49 (83) mm
Durchmesser	15,3 mm	17,5 mm	12 mm
Kabellänge	1,5 m (weitere Längen siehe Preisliste)	3 m	2 m